



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2026
Laufende Nr.:	365-2

**Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Nachhaltigkeit und Transformation
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 12.01.2026**

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 90 Abs. 1 Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 05. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltigkeit und Transformation an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 10. Juni 2024 wird wie folgt geändert:

1. An § 6 Absatz 3 wird folgender neuer Absatz 4 angefügt:

¹Die Studierenden werden in den Prüfungen zu den Modulen des Studiengangs in einer angemessenen Vielfalt von Prüfungsformen geprüft, die den Lernzielen und Inhalten des jeweiligen Moduls entsprechen. ²Um eine angemessene Vielfalt der Prüfungsformen zu gewährleisten, wird in jedem Semester mindestens eine der folgenden beiden Bedingungen erfüllt:

- a) Höchstens drei Viertel (75 %) der insgesamt in Modulen erzielbaren ECTS-Punkte

werden durch nur eine der Prüfungsformen Klausur, Portfolioprfung oder Ausarbeitung erzielt.

b) Höchstens drei Viertel (75 %) der insgesamt in Modulen erzielbaren ECTS-Punkte werden durch nur eine der Prüfungsformen schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung oder praktische Prüfung erzielt; hierbei sind die schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungselemente von Portfolioprfungen mit ihrem jeweiligen Notengewicht in die Berechnung des Umfangs der Prüfungsformen einzubeziehen.

2. In § 10 Absatz 3 wird in Satz 2 das Wort „hochschulöffentlich“ gestrichen und als neuer Satz 3 angefügt: „³Der Vortrag ist hochschulöffentlich, soweit die oder der Studierende dem nicht widerspricht.“

3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage:

Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Erstes Semester

Modul-nummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<i>Modulgruppe Grundlagen und Merkmale von Nachhaltigkeit</i>										
NT110	Erdsystem und ökologische Tragfähigkeit	PFM	de	SU	4	5		portP (Votr.sb, Ausarb) oder Klausur	1) 60-120 min	5/90
NT120	Soziales Fundament und Gerechtigkeit	PFM	de	SU	4	5		portP (Votr.sb, Ausarb) oder Klausur	1) 60-120 min	5/90
NT130	Ökonomische Modelle und Leistungsfähigkeit	PFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	5/90
<i>Modulgruppe Treiber nachhaltiger Entwicklung</i>										
NT140	Technologien und Engineering für Nachhaltigkeit	PFM	de	SU	4	5		Klausur	60-120 min	5/90
NT150	Zivilgesellschaft und politische Prozesse	PFM	de	SU, Ü	4	5		Ausarb.Stud oder Klausur	5-10 Seiten 60-120 min	5/90
<i>Modulgruppe Inter- und Transdisziplinarität</i>										
NT160	Interdisziplinäres Arbeiten	PFM	de	SU, Ü	4	5	Teilnahmepflicht	Ausarb.Ber oder Klausur	10-15 Seiten 60-120 min	5/90

Zweites Semester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<i>Modulgruppe Große Transformationen</i>										
NT211	Transformation: Energie	PFM	de	SU	4	5		portP (Vortr.sb, Ausarb) oder Klausur	1) 60-120 min	5/90
NT21...	Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Große Transformationen	WPFM	de	SU	8	10				10/90
<i>Modulgruppe Treiber nachhaltiger Entwicklung</i>										
NT240	Individuum und Verhalten	PFM	de	SU, Ü	4	5		portP (Vortr.sb, Klausur) oder Klausur oder Vortrag.sb	1) 60-120 min 15 min	5/90
NT250	Nachhaltigkeitsforschung	PFM	de	SU	4	5		portP (Vortr.sb, Ausarb) oder Klausur	1) 60-120 min	5/90
<i>Modulgruppe Inter- und Transdisziplinarität</i>										
NT260	Transdisziplinäres Projekt	PFM	de	PA		5		portP (Vortr.sb, Ausarb)	1)	5/90

Die zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule sind unter 4. aufgeführt.
Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 3 angeboten werden.

Drittes Semester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Notengewicht
NT300	Masterarbeit	PFM	de, en			30	30/90

Katalog der Wahlpflichtmodule für die Modulgruppe Große Transformationen

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
NT212	Transformation: Mobilität	WPFM	de	SU	4	5		portP (Vortr.sb, Ausarb) oder Klausur	1) 60-120 min	5/90
NT214	Transformation: Industrie und Gewerbe	WPFM	de	SU	4	5		Ausarb portP (Vortr.sb, Ausarb) oder Klausur	15-20 Seiten 1) 60-120 min	5/90
NT216	Transformation: Ernährung	WPFM	de	SU	4	5		portP (Vortr.sb, Ausarb) oder Klausur	1) 60-120 min	5/90
NT217	Transformation: Städte und Land	WPFM	de	SU, PR	4	5		portP (Vortr.sb, Ausarb) oder Klausur	1) 60-120 min	5/90

1) Umfang und Gewichtung der Prüfungselemente regelt der Studien- und Prüfungsplan oder dessen Anlage.

Erläuterungen der Abkürzungen

Abs.	Absatz
APO	Allgemeine Prüfungsordnung
Art.	Artikel
Ausarb	Ausarbeitung
Ausarb.Stud	Studienarbeit
Ausarb.Ber	Bericht
BayHIG	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz
de	Deutsch
de*	Deutsch *oder die Arbeitssprache des Praktikumsbetriebs
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
en	Englisch
ESdP	Empfohlenes Semester der Prüfung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Koll	Kolloquium
m.E.	mit Erfolg
mdlPr	mündliche Prüfung
o.E.	ohne Erfolg
P	Bewertung der Prüfungsleistung mit Prädikat "mit Erfolg" oder "ohne Erfolg"
PFM	Pflichtmodul
portP	Portfolioprüfung
PR	Praktikum
prakP.PZ	praktische Prüfung im Prüfungszeitraum
prakP.sb	praktische Prüfung, semesterbegleitend
QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
S	Seminar
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunde
T	Testat
THE	Take-Home-Exam
Ü	Übung
Votr.PZ	Vortrag im Prüfungszeitraum
Votr.sb	Vortrag, semesterbegleitend
WPFM	Wahlpflichtmodul
ZV	Zulassungsvoraussetzung

§ 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt zum 15. März 2026 in Kraft
- (2) Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2025/2026 aufgenommen haben oder später aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 09. Dezember 2025 sowie der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Präsidentin der Hochschule Landshut.

Landshut, 12.01.2026

Die Präsidentin

gez. Prof. Dr. Michaela Wirtz

Diese Satzung wurde am 12. Januar 2026 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 12. Januar 2026 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. Januar 2026.